

Die GNF-Kampagne „Lions for Sale, Aufgezogen für den Abschuss“ möchte alle Tier- und Naturfreunde sensibilisieren

Helfen Sie uns beim Schutz der Löwen, unterstützen Sie unsere Kampagne, z. B. auf Facebook und durch Ihre Spende. Gerade jetzt zu Weihnachten reisen viele Urlauber nach Südafrika und junge Menschen buchen ihren Freiwilligeneinsatz auf Farmen.

Hier unsere Tipps für Reisen nach Südafrika ohne Reue:

- **Hat Ihr Reiseveranstalter eine Selbstverpflichtung (Pledge for Wildlife) unterschrieben?**

Suchen Sie für Ihre Kinder nach seriösen Freiwilligendiensten. Vermeiden Sie auf Ihrer Reise Interaktionen mit gefangen lebenden Wildtieren.

Stellen Sie beim Besuch von Farmen folgende Fragen:

- **Wie sieht der Kontakt zu den Wildtieren auf der Farm aus?** Werden relativ viele Jungtiere mit der Flasche aufgezogen? Unter welchen Bedingungen? Seriöse Einrichtungen vermeiden engen Kontakt zu Wildtieren.
- **Wird für die Mithilfe auf Farmen eine Bezahlung verlangt?** Seriöse Anbieter sind für die Hilfe von Freiwilligen dankbar und verlangen keine Bezahlung.
- **Werden Löwen gezüchtet und wird behauptet, diese zur Arterhaltung auszuwildern?** Dafür kommen Tiere mit engem Kontakt zu Menschen nicht in Frage. Sie würden in der Wildnis verhungern oder für die Landbevölkerung zur Gefahr werden.

- **Organisierte Spaziergänge mit dressierten Löwen** oder Fotoshootings in Gehegen sind unseriös und sollten von verantwortungsvollen Reisenden unterbleiben.
- **Wo kommen die Tiere her und wo gehen sie hin?** Verwaiste Löwenjunge werden selten lebend in der Wildnis gefunden. Meist sind die Jungtiere also gezüchtet und werden später bei der Gatterjagd getötet. Selbst ihre Knochen werden noch verkauft. Echte Schutzzentren machen kein Geschäft mit der Zucht und dem Handel von Wildtieren!

Weihnachtsbräuche in Südafrika

Das frohe Fest wird auch dort wertgeschätzt und teils mit Bräuchen aus der Kolonialzeit gefeiert. Kinder hängen ihre Weihnachtsstrümpfe auf, Chöre ziehen singend durch die Straßen. Affenbrotbäume oder Guaven dienen als Weihnachtsbaumersatz.

Jede Region Südafrikas feiert anders. Im ländlichen KwaZulu-Natal beispielsweise wird am 24.12. vom Dorfobersten Ochse oder Schaf geschlachtet, welche dann von den Frauen des Dorfes zubereitet werden. Gemeinsam wird das Fest am 25.12. mit selbst gebrautem Bier und Maisbrei zelebriert. Weihnachtstypische Gerichte in Südafrika sind Truthahn oder Ente, Roast Beef, Mince Pies oder Spanferkel mit gelbem Reis, Rosinen und Gemüse. Zum Dessert gibt es entweder Malva Pudding oder den beliebten **Christmas Pudding**.



Christmas Pudding

Zutaten für 4 Portionen

100 g Sultaninen, 50 g Korinthen, 80 g getrocknete Pflaumen, 4 cl Rum, 1 Apfel, 50 g Zitronat, 50 g Orangeat, 60 g Butter, 50 g Semmelbrösel, 75 g Mehl, 75 g gemahlene Haselnüsse, 40 g brauner Zucker, 2 Eier, ¼ TL Nelkenpulver, ½ TL Zimt, Cranberry zum Garnieren

Zubereitungsschritte

Den Ofen auf 150°C Unter- und Oberhitze vorheizen.

Die Sultaninen und Korinthen überbrühen, in ein Sieb geben und abtropfen lassen. Die Trockenpflaumen fein hacken, mit den Sultaninen und mit den Korinthen sowie dem Rum vermengen. Den Apfel schälen, vierteln, das Kernhaus entfernen und fein reiben. Zusammen mit dem fein gehackten Zitronat und Orangeat ebenfalls zu den Rum-Früchten geben. Die weiche Butter, das Paniermehl, das Mehl, die Nüsse, den Zucker, sowie die Eier, Nelken und Zimt zu den Früchten

geben und alles zu einem Teig verkneten. In die gebutterte Puddingform füllen und mit einem Deckel oder Alufolie verschließen. In ein heißes Wasserbad auf ein Gitter stellen (wegen dem gleichmäßigen Garen) und im Ofen ca. 3 Stunden garen. Bis zum Servieren in der geschlossenen Form aufbewahren. Zum Servieren stürzen und nach Belieben mit Cranberries garniert servieren.



Danke für Ihre Hilfe.

Der Global Nature Fund wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Global
Nature
Fund

*Internationale Stiftung
für Umwelt und Natur*

Global Nature Fund
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell, Deutschland
Telefon +49 (0) 7732 9995-80
Telefax +49 (0) 7732 9995-88
info@globalnature.org
www.globalnature.org

Bankverbindung:
IBAN: DE53 4306 0967 8040 4160 00
BIC: GENODEM1GLS



Global
Nature
Fund

*Internationale Stiftung
für Umwelt und Natur*



Weihnachten in Südafrika

Löwen gehören in die Wildnis!